



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Ulrich Singer, Christian Klingen, Andreas Winhart, Jan Schiffers, Roland Magerl** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2022;
hier: Erhöhung der Mittel für PflegesoNah
(Kap. 14 04 TG 86)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 14 04 TG 86 (Verbesserung der Versorgungsstrukturen und der Pflegeinfrastruktur, Pflegeforschung) wird der Ansatz von 44.000 Tsd. Euro um 106.000 Tsd. Euro auf 150.000 Tsd. Euro erhöht.

Die Mehrausgaben an dieser Stelle werden gedeckt durch Minderausgaben in Kap. 13 19 Tit. 514 65 (Beschaffung von Schnelltests).

Begründung:

Mit dem Förderprogramm PflegesoNah werden Neu- und Umbauten sowie Modernisierungen nicht nur von stationären Pflegeeinrichtungen, sondern auch Investitionskosten im häuslichen und ambulanten Bereich gefördert. Das Antragsvolumen übersteigt die vorhandenen Mittel um ein Vielfaches. Die Studie „Pflege in Bayern 2050“ zeigt, welche Herausforderungen auf den Freistaat in den kommenden Jahren zukommen. Von daher ist es notwendig, jetzt Mittel bereitzustellen, um die Pflege entsprechend zu ertüchtigen. Der Ansatz ist deshalb zu verdreifachen, um eine größere Anzahl von Anträgen bewilligen zu können.